



Kaunertal – im Einklang mit der Natur Neue Initiative „Übernimm Verantwortung“

Wer sich gerne in der Natur bewegt, sollte auch wissen, wie man sich am besten in ihr verhält. Unter dem Motto „übernimm Verantwortung“ möchte man im Kaunertal die Gäste für dieses Thema sensibilisieren – mit geführten Schneeschuhtouren, öffentlichen Wildtierfütterungen und markierten Winterwanderrouten. Außerdem bietet das Kaunertal eine besinnliche Weihnachtszeit, ein kleines, feines Skigebiet für Familien und natürlich den imposanten Gletscher.

Verantwortung übernehmen und die Natur schützen

Glitzernder Schnee, absolute Stille. Eine Schneeschuhwanderung ist eines der schönsten Erlebnisse, die man an einem Wintertag haben kann. Mit den breiten Schneeschuhen unter den Füßen kann man einfach querfeldein gehen, muss sich an keinen geräumten Weg, keinen Pfad, keine Straße halten. Trotzdem sollte jeder Winterurlauber seinen Weg mit Bedacht wählen. Denn zu einer Wanderung im Einklang mit der Natur gehört es auch, Verantwortung für die Natur zu übernehmen. Gerade in einem so naturnahen Tal, wie dem Kaunertal leben noch zahlreiche Wildtiere. Der Wald, Lichtungen und verschneite Wiesen sind ihr natürlicher Lebensraum, der gerade im Winter nur wenig Nahrung bietet. Die Tiere müssen ihren Energiebedarf deshalb stark reduzieren. Das gelingt ihnen aber nur, wenn sie sich nur wenig bewegen müssen. Werden sie von Wanderern aufgeschreckt und zur Flucht gezwungen, schnellt ihr Energieverbrauch drastisch in die Höhe. Die Naturpark- und Gletscherregion Kaunertal versucht ihre Gäste dafür zu sensibilisieren, Verantwortung für eine intakte Natur zu übernehmen. „Vor allem im Winter ist es für die Wildtiere überlebenswichtig, ungestört zu sein. Ein Reh oder ein Hirsch hat bei einer Flucht einen zehn bis 15 Mal so hohen Energieaufwand wie im Ruhezustand. Das schwächt das Tier enorm und im Winter ist es gar nicht so einfach und manchmal sogar unmöglich das wieder auszugleichen“, erklärt die Naturpark-Rangerin Gisela Lentsch.

Den Winter erleben mit Schneeschuhwanderung, Wildtierfütterung oder Pferdeschlittenfahrt

Im Kaunertal gibt es wunderbare Möglichkeiten, zu seinem Winter-Erlebnis zu kommen. So bieten die Guides im Naturpark beispielsweise geführte Schneeschuhwanderungen an, bei denen die geschützten Ruhezone für Wildtiere umgangen werden, die Teilnehmer aber trotzdem die eindrucksvolle Winterlandschaft genießen können. Wildtiere beobachten, ohne sie zu erschrecken, kann man im Wildgehege der Familie Schranz in Fendels. Jeden Mittwoch um 16 Uhr ist dort nämlich eine öffentliche Wildtierfütterung, bei der Hirsche, Rehe, Hasen oder auch mal ein Rebhuhn vorbei kommen. Winter-Feeling wie anno dazumal kommt bei einer Pferdeschlittenfahrt auf. Warm in Decken und Felle eingepackt geht es unter dem hellen Klingeln der Glöckchen am Geschirr und dem Schnauben der Pferde in beschaulichem Tempo durch die weiße Landschaft. Eine besonders schöne Winterwanderung ist die Lärchenwiese-Runde. Der Weg verläuft oberhalb von Fendels, liegt in der Sonne und bietet viele schöne Ausblicke über das Tal und in die Berge.

Vor Weihnachten wird das Kaunertal zum Winterwunderland

Magisch ist der Winter im stillen Kaunertal eigentlich fast immer. Ganz besonders zauberhaft ist es aber in der Vorweihnachtszeit. „Winterwunderland“ nennt sich der Adventsmarkt in Feichten und er versprüht den echten Charme der traditionellen Bergweihnacht. An den Hütten duftet es nach Punsch und Glühwein, Kastanien werden geröstet, adventliche Klänge der Bläsergruppen erklingen,

es gibt regionale Spezialitäten zu essen und heimische Handwerkskunst zu bestaunen. Für Kinder gibt es echte Tiere an der Krippe, die auch mal gestreichelt werden dürfen. Und am 28. Dezember findet eine Märchenwanderung mit Alpakas statt.

Fendels – das übersichtliche Skigebiet speziell für Familien

Das Familienskigebiet Fendels bietet alles, was kleine und große Skihelden benötigen. Im Kinderland Bibiland lernen die Kleinen von professionellen Skilehrern, wie man die ersten Bogen fährt, während die Erwachsenen die gut zehn Pistenkilometer und Freeridehänge genießen können. Donnerstags ist in Fendels Nachtskillauf angesagt. Wer die Aussicht auf die Berggipfel vergrößern möchte, fährt über die Kaunertaler Gletscherstraße hinauf ins Gletscherskigebiet mit seinen breiten Pisten und zahlreichen Variantenabfahrten.

Naturnahe Entspannung im neuen Quellalpin

Perfekt für alle Skifahrer und Naturgenießer nach einem Tag an der frischen Luft ist eine Auszeit im neuen Quellalpin. Die neue Wellnessanlage im Kaunertal bietet neben einem Schwimmbecken und einem Kinderbecken auch eine großzügige Saunalandschaft auf dem Dach des Gebäudes, aus der man einen herrlichen Blick in die Berge genießen kann. Das Bad wird übrigens mit sanft aufbereitetem Kaunertaler Quellwasser gespeist und im Ruheraum duftet es nach frischem Heu. Und natürlich ist auch das Quellalpin komplett barrierefrei – wie jedes öffentliche Gebäude und viele Hotels im Kaunertal.

Informationen für Gäste:

Kaunertal Tourismus
Feichten 134, A-6524 Kaunertal
Tel. +43 50 225 200, Fax +43 50 225 210
office@kaunertal.com, www.kaunertal.com
www.facebook.com/kaunertal.at

Informationen für Medien:

Nina Genböck
genböck pr + consult
Ritterstraße 3, 10969 Berlin
Tel. +49 30 22487701, Fax +49 30 22487703
nina.genboeck@genboeckpr.de, www.genboeckpr.de